

## **Antrag**

**der Abgeordneten Birgit Stöver, Heiko Hecht, Thomas Kreuzmann,  
Dennis Thering, Karl-Heinz Warnholz (CDU) und Fraktion**

**Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014**

**Einzelplan 6**

**Titel 6000.971.02**

**Titel 6700.893.02**

**Betr.: Energetische Sanierung von Kinder- und Jugendeinrichtungen in den  
Bezirken zur Einsparung von Heizkosten fördern**

Die in den Bezirken zur Verfügung stehenden Investitionsmittel für die Kinder- und Jugendeinrichtungen reichen bei Weitem nicht aus, um in nennenswertem Umfang energetische Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Mit einem Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung, zum Beispiel für Fenster, Feuerungsanlagen und Dachdämmung, würde Hamburg in Bezug auf das Erreichen Klimaschutzpolitischer Ziele weit über Hamburgs Grenzen hinaus Maßstäbe setzen. Ein anderer spürbarer Effekt wäre die Entlastung des Haushalts durch sinkende Betriebsausgaben. Somit wird aus dem Bereich der Offenen Kinder- und Jugend- sowie der Jugendsozialarbeit ein Beitrag zur Haushaltssanierung erbracht, ohne dass es zu Angebotseinschränkungen bei den Kindern und Jugendlichen kommen muss.

### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

1. Der Titel 6700.893.02 „Förderung Energetischer Sanierung von Kinder- und Jugendeinrichtungen – Zweckzuweisung an die Bezirke –“ wird neu eingerichtet.

Für 2013 erhält er einen Ansatz von 1.000 Tsd. Euro.

Für 2014 erhält er einen Ansatz von 1.000 Tsd. Euro.

2. Die Erläuterung für den Titel 6700.893.02 „Förderung Energetischer Sanierung von Kinder- und Jugendeinrichtungen – Zweckzuweisung an die Bezirke“ lautet:

„Um eine dauerhafte Senkung der Betriebskosten der Kinder- und Jugendeinrichtungen zu erreichen und so den Haushalt ohne Kürzungen nachhaltig zu entlasten, wird ein Investitionsprogramm eingerichtet, aus dem Mittel für Maßnahmen zur energetischen Sanierung (zum Beispiel für Fenster, Feuerungsanlagen und Dachdämmung) für Einrichtungen, die aus den Rahmenezuweisungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Familienförderung und der Sozialraumorientierten Angebotsentwicklung gefördert werden, finanziert wird.“

Die Erläuterung wird für verbindlich erklärt.

3. Deckung:

Der Ansatz des Titels 6000.971.02 „Zentrale Verstärkungsmittel“ wird für das Jahr 2013

von 3.792 Tsd. Euro

um 1.000 Tsd. Euro

auf 2.792 Tsd. Euro

und für das Jahr 2014

von 3.360 Tsd. Euro

um 1.000 Tsd. Euro

auf 2.360 Tsd. Euro

herabgesetzt.